



for a living planet®

WWF Österreich

Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
Austria

Tel: +43 1 48817 224
Fax: +43 1 48817 277
wwf@wwf.at
www.wwf.at

An den
Herrn Bundesminister
DI Josef Pröll
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
Stubenring 1
1012 Wien

Wien, 6. September 2005

Betrifft: Kraftwerksprojekt Koppentraun

Sehr geehrter Herr Bundesminister Josef Pröll!

Mit großer Sorge um eines der letzten Wildflussgebiete der Steiermark wende ich mich an Sie. Das österreichische Flussheiligtum Koppentraun ist noch immer von einem Kraftwerksprojekt bedroht. Es besteht die Gefahr einer unwiederbringlichen Zerstörung eines besonderen Rückzugsgebietes für bedrohte Arten und auch eines unvergleichlichen Erholungsgebietes für Anrainer und Gäste des Ausseer Landes.

Aus Sicht der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) ist dieses Kraftwerksprojekt besonders problematisch. Die Koppentraun erfüllt in ihrem „guten ökologischen Zustand“ bereits die Ziele der WRRL. Ihr Zustand darf daher keinesfalls verschlechtert werden. Das geplante Kraftwerk würde diese Situation aber definitiv negativ verändern.

Nach einer Studie der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) gehört die Koppentraun außerdem zu den am ursprünglichsten erhaltenen Fließgewässerabschnitten Österreichs. Seit der Initiative „Lebende Flüsse“ 1998 der Bundesministerien für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt, Jugend und Familie sowie des WWF gilt sie als österreichisches Flussheiligtum. Die damaligen Minister Bartenstein und Molterer haben sich damit für den unbedingten Schutz dieser Flüsse ausgesprochen. Weiters gehört diese 9,5 km lange Flussstrecke von Lerchenreith bei Bad Aussee bis Obertraun zum UNESCO Weltkultur- und Naturerbe „Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut“.

Trotz dieser offenkundig hohen nationalen Bedeutung der Koppentraun ist sie nach wie vor durch ein energiepolitisch unbedeutendes Kraftwerksprojekt gefährdet. Bereits im Juni 2004 ist die Unterschutzstellung der Koppentraun beantragt worden. Der Antrag ist aber leider von Seiten des Landes Steiermark bisher nicht weiterverfolgt worden.



WERDEN SIE PATE DER NATUR!
www.wwf.at/patenschaft
(01 48817 10

Bankverbindung:
Postsparkassen Kto.: 1.944.000
BLZ: 60000
DVR: 0283908

Gründerpräsident:
Prof. Dr. h.c. Manfred Mautner Markhof
Präsidentin des Stiftungsrates:
Dr. Marga Hubinek

Präsident:
Dr. Helmut Pechlaner
Geschäftsführung:
DI Dr. Hildegard Aichberger



100% recycled paper



Falls der Bau dieses Kraftwerkes bewilligt wird, droht nicht nur der Natur ein großer Verlust, sondern auch der Tourismus-Region Bad Aussee. Der sanfte Tourismus mit naturinteressierten Wanderern, Fischern und Paddlern ist ein unbestritten wichtiges wirtschaftliches Standbein für diese Region. Die Grundlagen hierfür müssen bewahrt werden. Die Gemeinde Bad Aussee, die Bürgermeister der Anrainergemeinden, die Bürgerinitiative Koppentraun und bisher knapp 9.000 Unterzeichner einer Petition gegen das Kraftwerk sind für den Schutz der Koppentraun.

Sehr geehrter Herr Minister, ich möchte Sie daher bitten, sich ebenfalls für das Flussheiligtum Koppentraun einzusetzen. Ich fordere Sie auf alles in ihrer Macht stehende zu tun, dass auch an der Koppentraun die im Bundesgesetz verankerten Ziele der WRRL umgesetzt werden. Ein Fluss von solch hoher nationaler Bedeutung darf nicht durch ein Kraftwerk zerstört werden.

Mit freundlichen Grüßen

DI Dr. Hildegard Aichberger
Geschäftsführung